



norska
NEWS

243 Dezember 2011

Intro

Aus tiefstem Walde komm' ich her.
Ich muss euch sagen, es eilt mir sehr.
Doch an dieser Kreuzung weiss ich nicht mehr weiter
und ich denke mir „Das wird ja heiter...“

Orientierung fehlt mir grad so sehr
da kommt von irgendwo ein Lichtlein her.
Die flinke Gestalt hält bei mir an
und fragt, ob sie mir helfen kann.

Ich sage: „Ja, ich bitte sehr,
denn ich finde meinen Weg nicht mehr.
Und sollt' doch zu all den Kindern gehn
sie beschenken und sie lachen sehn.“

Er wirft auf seine Karte einen Blick
und sagt: „Geh doch diesen Weg zurück.
Dann immer weiter Richtung Norden,
dort find'st du Kinder, ganze Horden.“

Ich nehme Sack und Rute auf.
„Wünsch' dir viel Glück für deinen Lauf,
hab Dank, du halfst mir wunderbar
Frohe Weihnacht und ein gutes Neues Jahr.“

Der Vers entstand mit kreativer Mithilfe einiger meiner Klassenkameraden.
In diesem Sinne wünsche ich allen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins
neue Jahr!

Markus Eggimann

Impressum: norska news, Mitteilungsblatt für die Mitglieder des Vereins

ol norska. Ausgabe Nr. 243

Erscheint 6x jährlich, Auflage 160 Exemplare

Redaktion: Markus Eggimann (eggimannm@bluewin.ch)

Redaktionsschluss news 244: 29. Januar 2012

Heja!

Ich schwelge noch etwas in der Stimmung von **Haggis & Höck** und dem Zusammensein mit lieben Leuten welche etwas besonderes zu verbinden scheint...

Herzlichen Dank an den Häggisregisseur und natürlich die DekorateurInnen, TischdeckerInnen, KöchInnen, SalatlieferantInnen, BäckerInnen, AbwäscherInnen, PowerpointerInnen welche den geselligen norska-Gala-Samstag-Abend gestaltet haben.

Natürlich konnten wir das Spektakel vom letzten Jahr nicht ganz wiederholen (Kleiderprojekt und -bestellung, Hülsemann-Projektstart etc) aber ich hoffe es hatte auch dieses Jahr für alle etwas im Programm. **Es isch doch gmüetlech u fein gsi!?**



Neben dem **OÄu**, einem der letzten Abenteuer bei welchem wir uns und unsere Kinder (!) ohne technische Kommunikationshilfsmittel und gaaanz alleine im tiiefen duuunkeln Wald bewegen, ohne Äpps etc. selber Entscheidungen fällen, ausprobieren und -stell Dir vor- sogar die ev. negativen Auswirkungen dieser Entscheide voll und ganz übernehmen, verbindet uns offensichtlich auch eine über Jahre gereifte, nicht selbstverständliche **Freundschaft** bei welcher aber auch neue Mitglieder sofort einen Platz finden. Chapeau!

U heit Dir die vile **Bäug u Knirpse** gseh wo si derbii gsi? Teu si no umetreit worde, angeri si use-iche-use-iche gsecklet oder bir Bühni ueche-ache-ueche-ache goggeret u no eis angeri si scho soo lang derbii, ja si nümm wäg'ldänke ou we si geng no id Schueu göh...



Freue mich wäuts an unserer Ressource 'Nachwuchs' und plange schon etwas auf's nächste Lager. Ou wägem kuule Leitertiim...

Tja, norska läbt und jetzt haben wir nach 37 Vereinsjahren auch wirklich endlich eine Richtige!

Nach diversen Verbindungen nach oder von Schweden und Finnland haben wir endlich eine wirkliche NORSKA in unserem Verein!

Norska bedeutet ja bekanntlich 'norwegerin' und es freut mich natürlich, dass **Silie Ekroll Jahren** (www.siljeekrolljahren.com) unserem Verein beigetreten ist! Neben Familien sind wir also auch für eine Junioren-Weltmeisterin und absolut ambitionierte Kaderathletin aus Norwegen interessant - **utrolig og gledelig!!!**

Auch erfreulich ist, dass unser Tempo Projekt nachhaltig wirkt und sich etliche Organisatoren für eine Weiterführung des **Hülse -[Wo]- Man** gemeldet haben! DANKE, so fägt's!

Ich gebe nachfolgend gerne einen kleinen Überblick zum glüschtele:

Datum	Motto	Beschreibung	Organisator
spontan nach Schneefall...	by snow & cheese (?)	Je schneller desto strenger da mit Massenstart!	Gile Roulier & Fämy
12.03.12	by night & glüawii	Nacht OÄu - geng ume kuul u interessant!	Hauswirth's Manne
09.06.12	before breakfast	Die nüchterne Herausforderung 'am längsten Tag'.	Franz Hofer & Nik Moser

30.06.12	fast and furious	Jagd nach einer ultraschnellen Phantomzeit...	Jüre Hodel & Fämy
19.09.12	Raceday!	schnäu, schnäuer, bis es eifach nümme geit...	Pesche Eggimann & Fämy

Und wenn wir schon beim Aufzählen von Terminen sind - bitte notieren:

HV ol norska : Freitag, 30. März 2012 : HV ol norska

So das wärs von meiner Seite für dieses ereignisreiche Jahr und ich freue mich auf das nächste mit der WeÄm in und um Lausanne mit uns als Start-OrganisatorInnen! Wird sicher kuul der Weltelite mal soo nahe zu sein...

Abschliessend wünsche ich allen e gfröiti Wienachtszyt u när e sidige Rutsch i ds nöie Jahr mit viu Xundheit u Zfrideheit!

Häbet Sorg zuenech!

Dänu

3-Häse-Hoch OL

Am 21. Oktober, am Freitag Nachmittag trafen Daniela, Simi, Änni, Lea, Flu, Ella Joey und ich uns in Herbligen beim alten Schiessstand wo unser Drei Käse



Hoch Nacht-OL stattfand. Als erstes gingen ich und meine Mutter nach Belp zu Hauswirts. Dort holten wir div. Material. Anschliessend fährnleite ich die Strecke vom Bahnhof Oberdiessbach bis zum Schiessstand aus. Währenddessen gingen Joey, Simi und Daniela die Posten

setzen und die Anderen stellten das Zelt, die Tische und die Stühle auf. Dann kam der Abwart des alten Schiessstandes und gab uns den Schlüssel für das WC. Von da an ging es nicht mehr lange bis Fritschy Peter, unser Auswerter kam. Als er eingerichtet war und auch unsere super, riesen Feuerschale stand, waren wir bereit für die ersten Läufer und siehe da: Die Drittplatzierte der WM, Judith Wyder, kam angefahren!

Von da an kamen immer mehr Läufer und als die Nacht einbrach fingen wir an zu frieren. Aber wir konnten uns bei der Feuerschale aufwärmen und die Stimmung war cool. So verging die Zeit und immer mehr Läufer fanden vom Wald zurück, stärkten sich bei der Festwirtschaft und gesellten sich zu den andern ums warme Feuer.

Schliesslich waren alle zurück und Joey hielt die Rangverkündigung. Nach dem er die Preise verteilt hat ging es nicht mehr um viel. Die Leute gingen nach Hause und wir fingen an das Gröbste zusammen zu pa-





cken. Gründlich packten und putzten wir dann am Samstag morgen, während auch noch die Posten eingesammelt wurden.

Es war ein tolles Erlebnis und wir hoffen, dass es euch auch gefallen hat und dass ihr nächstes Jahr wieder kommt!

Kim Hadorn



Nachwuchsweekend 29. / 30. 10.

Endlich war es wieder soweit, das Nachwuchsweekend war im Anmarsch. Ein Wochenende mit Schlusslauf des Valiant Cups und dem Berner Mannschafts OL.

So fuhren wir also am Samstag Mittag mit Zug und Bus Richtung Melchnau. Da einige noch vor den Startzeiten der Valiant Cup Rangierten starteten, mussten wir schon früher dort sein. So kam es auch, dass für die Rangierten eine längere Wartezeit bestand. Als dann doch noch alle gestartet sind und einen mehr oder weniger guten Lauf hatten gabs schon bald die Rangverkündigung des Valiant Cups. An diesem gewannen wir wie jedes Jahr wieder etliche Preise. Und Kim und Joey Hadorn schafften sogar den Kategoriensieg.

Zum Glück konnten wir unser Gepäck und die Preise ins Auto geben, denn wir mussten bis zu unserer Unterkunft eine Stunde lang laufen. Ein langer Marsch nach diesem anstrengenden Tag. Doch es erwartete uns ein leckeres Znacht: Äplermaccaroni. Noch vor dem Nachtessen nahmen wir die tolle Hütte genauer unter die Lupe. Eine gemütliche Alphütte könnte man sagen. Um zum Schlafraum zu gelangen, musste man durch ein Loch oberhalb des Ofens kriechen. Es hat auch kein fliessendes Wasser. Wir mussten also Wasser in einer Milchkanne mittransportieren (zum Glück mit dem Auto). Es war auf jeden Fall eine abenteuerliche Geschichte für uns alle.

Um dem ganzen noch eins drauf zu setzen, marschierten wir gemeinsam durch die Baumschule auf einen Hügel hinauf. Von dort aus kann man anscheinend ein, respektive mehrere wunderschöne Echos erleben. Was wir



selbstverständlich ausprobieren mussten. Deshalb schrien wir uns die Seele aus dem Leib, um wirklich die wunderschönen verschiedenen Echos zu hören. So hörte man in dieser Nacht verschiedenste Stimmen die versuchten sich mit

Heja-Norska-Rufen zu überbieten um danach aus allen Richtungen diese anspornenden Echos zu lauschen.

Am nächsten Tag hiess es früh aufstehen, Morgenessen (Simi und Joey mussten noch das übriggebliebene Apfelmus aufessen...), zusammenpacken, putzen um dann schliesslich wieder den langen Marsch auf uns zu nehmen.

Voller Vorfreude und immer in dreier Teams schon wieder lange laufen: 40 Minuten bis zum Start. Diese Vorfreude konnten alle in Erfolgserlebnisse oder einfach super Läufe (auch wenn nicht alle ganz mit sich zufrieden waren) umsetzen. So holten wir Norska Youngsters in den Kategorien H16, H18 und D14 den Sieg, in den Kategorien D10 und D18 den zweiten Platz und noch weitere tolle Ergebnisse.



Nach diesem erfolgreichen und wie immer lustigen Nachwuchsweekend kehrten wir erschöpft aber glücklich wieder gemeinsam mit dem Zug nach Hause. Somit freuen wir uns alle schon auf das nächste Nachwuchsweekend im nächsten Jahr.

Daniela Dubach

Vorschau

Nationales OL-Weekend Tessin 28./29. April 2012

Eben ist die OL-Saison erst zu Ende gegangen, und da kommt schon der erste Stürmi und will schon etwas fürs 2012 organisieren.

Das OL-Jahr 2012 ist neben der Heim-WM das Jahr der vielen Nationalen OL-Weekends. Nicht weniger als 6 solche Anlässe werden im nächsten Jahr stattfinden.

Ich habe mich bereit erklärt, die Übernachtungsmöglichkeit im Tessin am 28./29. April zu organisieren.

Ich konnte in Arcegno im Campo Enrico Pestalozzi direkt angrenzend an die Laufgebiete von beiden Tagen eine Unterkunft reservieren. Es wird also für uns alles sehr zentral sein, und das Ausschlafen sollte am Sonntag auch möglich sein. Ebenfalls ist das Ganze auch ÖV-mässig sehr gut erreichbar.

Es stehen 32 Schlafplätze zur Verfügung (2 x 10 + 6 x 2 Schlafplätze): 5 Zweierzimmer sind mit Bettbezug ausgerüstet, für die restlichen ist ein Schlafsack nötig. Wir werden die Möglichkeit haben, selber Abendessen und Frühstück zu machen, und einen Ess- und Aufenthaltssaal zu benützen.

Kosten: 2er Zimmer mit Bettwäsche 30.-
Massenlager mit Schlafsack 21.-

Dazu kommen die Kosten für das Abend- und Morgenessen. Wenn jemand Lust hat, den Verpflegungsteil zu übernehmen, bin ich froh.

Ich werde ab sofort Anmeldungen für das Weekend entgegennehmen, die Plätze sind limitiert. Nach dem Motto es het solangs het oder der Ender isch der Gleitiger. Für die Läufe melden sich wie immer alle selber an.

Anmeldung an: Thömu Egger
thomasegger64@bluewin.ch

OL WM 2012 – 5 Tage-OL 2012



Wie ihr mittlerweile sicher alle wisst, hilft die ol norska an der OL WM 2012 in Lausanne mit. Wir haben das Startmodul übernommen und sind somit verantwortlich für sämtliche sieben Starts der WM (je drei Quali- und Finalläufe sowie Staffel). Dazu benötigen wir ungefähr 50 HelferInnen. Davon werden 10 bis 15 Personen benötigt die an allen Wettkämpfen mithelfen. Für die übrigen reichen 1-3 Einsätze. Personen mit Teileinsätzen können somit auch am parallel stattfindenden 5-Tage-OL teilnehmen. Die Wettkämpfe sind zeitlich so vorgesehen, dass Laufen und Helfen am selben Tag möglich sein wird. Weil es am 5-Tage-OL ein Streichresultat gibt, wird man in der Gesamtwertung auch klassiert, falls man an einem Wettkampf wegen eines Helfereinsatzes nicht starten kann.

Am WM-Start gibt es auch Aufgaben für Personen die selber noch wenig OL Erfahrung mitbringen. Es können sich somit auch Angehörige, Eltern, etc. melden.

Die ol norska hat während der WM für die Helfer eine Unterkunft in Yverdon organisiert. Diese Unterkunft ist in erster Linie für die Helfer reserviert.

Damit wir abschätzen können, ob wir genügend Personal stellen können oder ob ein Startverzicht für den 5-Tage-OL notwendig ist, sind wir darauf angewiesen bis Mitte Januar 2012 von euch zu erfahren, wer an der WM mithelfen wird. Ende Januar 2012 ist der erste Meldeschluss für den 5-Tage-OL. Somit reicht die Zeit um euch zu informieren ob ein Start möglich ist.

Bitte meldet euch bis spätestens am **15. Januar 2012** bei Resu Dubach, resdubach@gmail.com , Tel. 031 791 12 14 mit folgenden Angaben:

WM-Helfereinsatz:

- Leider nein, weil ich mich für die WM qualifizieren möchte oder bereits anderweitig an der WM engagiert bin.
- Kann an allen Wettkämpfen helfen weil ich nicht am 5-Tage-OL starten werde.
- Möchte am 5-Tage-OL starten, helfe aber gerne an 1-2 WM-Läufen.
- Möchte nur am 5-Tage-OL starten (nur für Nachwuchsläufer vorgesehen).
- Ich bin weder am 5-Tage-OL noch an der OL-WM dabei, bringe aber am norska-Höck, Urseller OL,... einen Kuchen mehr mit.

Übernachtung:

- Ich möchte während der WM in der norska-Unterkunft wohnen
- Organisiere meine Unterkunft selber

Impressionen von der LOM



Geburtstage

08.01.1994 Hauswirth Liliane 18

Resultate

Schweizermeisterschaft im Langdistanz-OL, 16. Oktober, ol.biel.seeland, Les Prés d'Orvin

H14: 1. Joey Hadorn

HAK: 1. Stefan Zingg

H70: 3. Heinz Haldemann

D12: 1. Kim Hadorn

DE: 2. Sabine Hauswirth

DAL: 2. Sandra Schärer

DAK: 1. Simone Niggli

Schweizermeisterschaft im Team-OL, 6. November, OLK Argus, Rietenberg

HAK: 1. Simon Hodel, Beat Bergmann, Bruno Haldemann

Termine

22.01. Treslag-Staffel

13.01. Bern by Night

Hünenliwald

24.02. Bern by Night

Hürnberg

03.03. Delegiertenversammlung SOLV

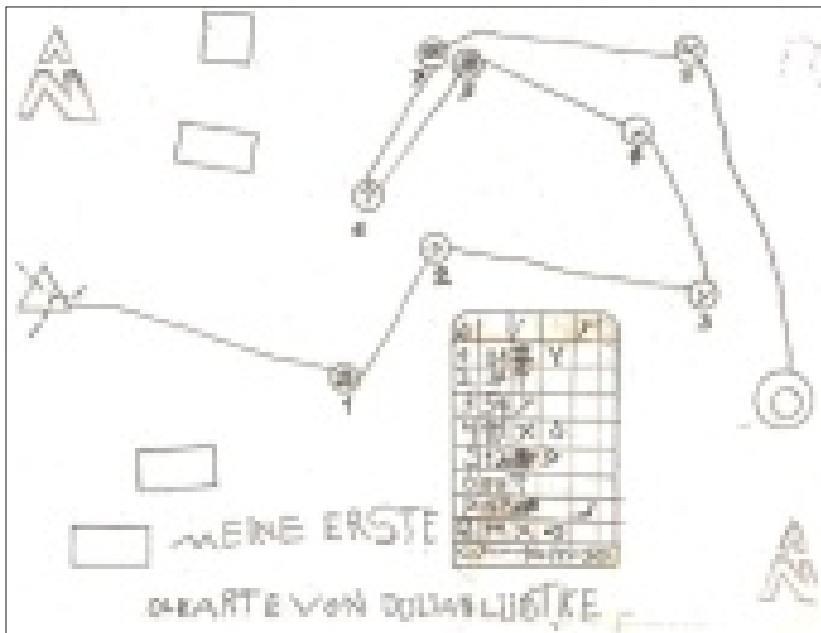
16.03. norska Nacht-OL

Geissrüggen

24.03. NOM

30.03. norska HV

Nieselberg/Weidli/Lindenhof



Zu guter Letzt...

Gesamt,

Werner da grad eso schön binanger
sitze, hani dächt, chönntech vilicht es
bändütsches Gschichtli erzelle. Es isch zwar es
bsungers uganteliges Gschichtli, wo aber no gar nid eso lang
im Mittlere Schattagibeleggtäli passiert isch: Der
Schöppelimmuggi u der Houdenebüseler si einischt schpät am Abe,
eso scho der Schibützu durs Gochlimoos pfoderet het, über s
Batzmättlere Heigisch im Erpfetli zueglaffe u hei hong na gschögelet u
geschigögelet, das me z Gotts Bäre hätt chönne meine, si sige
nanger schein. «Na ei so schöölige Blotzbänge am Fläre, u
verminggile der s Bäre, dass d Gschterpföbeler ghörsch
«zwanggile» «Drby wünsch froh, hättsch en einlige
ruessige Schiggeler uf em Lugpfupfle»
U so isch das hin u hängenge...

